

Standortagentur Tirol

Tiroler Zukunftsstiftung
Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck
Österreich

+43.512.576262 t

auslandspraktikum@standort-tirol.at e

www.standort-tirol.at w

Success Story

Projekt: ERASMUS+ Praktikum Schüler/-innen

Schüler/-in: Stefanie Navratil.

Praktikumsplatz: The Venus Company.

Land: Großbritannien.

Dauer: von 07.07. bis 29.08.2014

Die Standortagentur hat Stefanie bei der Organisation des Praktikums geholfen und sie finanziell durch das EU Bildungsprogramm ERASMUS+ unterstützt.



Ich werde dieses Praktikum nie vergessen, denn es war einfach perfekt! Ich habe viele neue Freunde dazugewonnen und eine unvergessliche Zeit gehabt

Ich habe mein erstes Auslandspraktikum in England verbracht und ich muss zugeben, dass ich sehr nervös war. Am 5. Juli 2014 musste ich sehr früh morgens abreisen um rechtzeitig am Flughafen in München anzukommen. Ich zweifelte etwas an mir denn ich wusste nicht, ob ich es so lange ohne meine Familie aushalten würde. Als ich noch zu Hause war dachte ich, dass zwei Monate keine allzu lange Zeit sei, jedoch wurde mir die Vorstellung daran von Tag zu Tag unheimlicher.

Die ganze Zeit während meiner Reise grübelte ich vor mich hin, ob ich wohl das Richtige gemacht habe. Nach einigen Stunden kam ich dann endlich am Bahnhof in Totnes an. Dort wurde ich von Rachel, einer Mitarbeiterin des Unternehmens in welchem ich dann auch arbeitete, abgeholt. Als wir dann am Mitarbeiterhaus ankamen lernte ich vier weitere Mädchen kennen, die schon ein Monat früher ankamen als ich. Sie waren sehr nett und nahmen mich sofort in die Gemeinschaft auf.

Da ich jedoch noch zwei Tage frei hatte bevor die Arbeit anfang, zeigten mir zwei dieser Mädchen die Stadt und auch das

Meer. Ich war sehr beeindruckt und fing an mich wohlzufühlen. Am 7. Juli 2014 hatte ich meinen ersten Arbeitstag und ich muss zugeben, dass es mir wirklich sehr gut gefallen hat. Ich wurde für den Servicebereich eingeteilt und lernte sofort meine neuen Arbeitskollegen kennen. Diese waren äußerst freundlich und hilfsbereit. Ich fühlte mich als hätte ich eine neue „Familie“ dazugewonnen.

Ich hatte leider sehr wenig Freizeit, da meine Schicht meistens um 12 Uhr mittags begann und nicht vor 24 Uhr endete. Jedoch empfand ich es gar nicht als so schlimm, denn meine Kollegen und ich hatten viel Spaß während der Arbeit. Die Zeit verging und es kamen immer mehr Praktikanten in unser Mitarbeiterhaus. Als schlussendlich alle angekommen waren, lebten in diesem kleinen Haus 13 Personen. Das war wirklich sehr amüsant und es war auch immer jemand zu Hause, das heißt man war nie allein. Ich gewann viele neue Freunde mit denen ich auch jetzt immer noch sehr viel Kontakt habe, sowohl mit den Österreichern als auch mit den Engländern. Mit der Zeit vergaß ich vollkommen, dass mein

Praktikum auch wieder enden würde. Ich wollte gar nicht wieder nach Hause zurückkommen und ich hatte auch nicht das Gefühl meine Familie zu vermissen.

Am 29. August hatte ich meinen letzten Arbeitstag. Am Ende dieses Tages musste ich mich von allen verabschieden die ich nicht mehr im Mitarbeiterhaus antraf. Es war sehr traurig und ich muss zugeben, dass einige Tränen vergossen wurden.

Zu Hause im Mitarbeiterhaus war es noch viel schlimmer. Ich wünschte mir so nicht wieder nach Hause zu müssen und noch einige Wochen bleiben zu können. Trotz alledem musste ich meine Sachen packen und den Weg zum Bahnhof antreten.

Ich werde dieses Praktikum nie vergessen, denn es war einfach perfekt! Ich habe viele neue Freunde dazugewonnen und eine unvergessliche Zeit gehabt. Ich wünschte ich könnte die Zeit zurückdrehen und alles nochmals erleben!